

**Die IT zwischen GPKE und Messwesen:
Eine rechtliche Bestandsaufnahme
- Sind wir auf dem Weg zum 3-Mandanten-Modell? -**

7. EVU Praxisforum

Hamburg, den 16. und 17. Juni 2009

Rechtsanwalt Dr. Jost Eder

Über uns

- Gegründet 1970
- Büros in Berlin, Köln, München, Stuttgart, Wien
- Über 120 Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Ingenieure
- Führend in der Beratung der Energie- und Infrastrukturbranche mit interdisziplinärem Ansatz
- Spezialisiert besonders auf:
 - Energierecht
 - Regulierungsrecht
 - Gesellschafts-, Steuer- und Arbeitsrecht
 - Wettbewerbs- und Kartellrecht
 - Umwelt-, Kommunal- und Vergaberecht, Wasser/Abwasser
 - Verkehrsrecht (insbesondere ÖPNV)
 - Finanzierungen
 - Betriebswirtschaftliche Beratung/ Wirtschaftsprüfung
 - Recht des Energie- und Zertifikatehandels
- Erfolgreiche Vertretung unserer Mandanten in einer Vielzahl von Grundsatzfragen
- Mandanten: Kommunen und Gebietskörperschaften, ca. 350 Stadtwerke und kommunale Verkehrsunternehmen, international agierende Versorgungs- und Handelsunternehmen, Betreiber regenerativer und konventioneller Erzeugungsanlagen, Projektentwickler, Banken, Industrieunternehmen...

Rechtsanwalt Dr. Jost Eder

jost.eder@bbh-online.de - Tel.: 030 / 611 28 40-43



- geboren 1972 in Berlin
- 1991 - 1997 Studium der Rechtswissenschaften in Berlin und Göttingen
- Ab 1998 Dissertation im Arbeitsrecht mit dem Schwerpunkt Betriebsverfassungs- und Tarifrecht
- 1999 Praktika und Stationen mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsrecht
- 2000 Tätigkeit für die Deutsch-Amerikanische Auslandshandelskammer in Atlanta, USA
- Seit 2001 Rechtsanwalt, seit 2007 Partner bei BBH - Berlin
- 2004 Promotion zum Dr. iur. an der Georg-August-Universität Göttingen
- Dozent für die Industrie- und Handelskammer zu Berlin für den Zertifikationslehrgang Energiemanager
- Umfangreiche Vortrags- und Publikationstätigkeit in den Bereichen Energie-, Vertrags- und Arbeitsrecht, Netzzugang, Energiebelieferung, Regulierung und Unbundling

Tätigkeitsschwerpunkte: Rechtsfragen Regulierung und Unbundling, Energievertrags- und Arbeitsrecht, Zähler- und Messwesen

AGENDA

1. GPKE/GeLi: Aktuelle Rechtslage zur Mandantentrennung nach „Fristverlängerung“ durch BNetzA
2. Der Markt macht ernst - Sanktionen bei Nichtumsetzung der Festlegungen
3. Neuerungen beim Messwesen und Ausblick

Aktuelle Rechtslage zur Mandantentrennung nach „Fristverlängerung“ durch BNetzA

Gesetzliche und regulierungsbehördliche Anforderungen an IT-Systeme

Effizienz- gebot

§§ 1 Abs. 1, 21
Abs. 2, 21a
EnWG i.V.m.
ARegV

Vertraulich- keit (Berechtigungs- konzept)

§ 9 Abs. 1
EnWG

Diskrimi- nierungs- verbot

(Prozess-
äquivalenz)
§§ 1 Abs. 2, 6
Abs. 1, 20 ff.
EnWG

Prozess- identität

§ 22
StromNZV,
§ 32 GasNZV,
GPKE/GeLi
Gas

Schritte zum gesetzeskonformen IT-System

bislang 1-Mandanten-Modell (mit Berechtigungskonzept) und festlegungsrelevanten Abweichungen



seit **01.08.2007** bis
30.09.2009

Anzeige nach Tenor 6 GPKE

seit **01.08.2008** bis
30.09.2010

Anzeige nach Tenor 4 GeLi
Gas



so schnell wie möglich, spätestens
am ~~01.10.2009~~ (bzw. **01.10.2010**)

2-Mandanten-Modell

oder

1-Mandanten-Modell und Angebot
nach Tenor 5 GPKE bzw. Tenor 3
GeLi Gas



Mitteilung der BK 6 vom 11.02.2009

■ Hintergrund

- Abfrage der BNetzA vom 14.01.2009 zum Umsetzungsstand GPKE
- Im Ergebnis keine Beendigung abweichenden internen Datenaustauschs zum 01.10.2009 „*bei erheblichen Teilen des Marktes*“ zu erwarten

■ Inhalt

- Keine förmliche Rücknahme der bisherigen Befristung von Tenor 6 GPKE
- Nur „*Absehen von Vollstreckungsmaßnahmen*“ bis 01.10.2010

Bewertung der Mitteilung

**Risiko durch
Missbrauchsantrag
von Drittlieferanten?**

bne

*„Informations-
vorsprünge (führen)
zu Wettbewerbs-
verfälschungen ...
Verhalten der
Netzbetreiber muss
unterbunden werden
...“*

Drittbetroffenheit?

**Verschärfte
Kontrolle ab
2010?**

BNetzA

*„Vorläufiges
Absehen von
Vollstreckungs-
maßnahmen“*

Hinweis auf deren
spätere
Anwendung!

**Anforderungen an
Alternativmodelle
zur
Mandantentrennung
(Tenor 5 GPKE/3
GeLi Gas) steigen**

BNetzA

*„Deutlich strengere
Anforderungen ...
zusätzliche
provisorische
Systemerweiterun-
gen erforderlich“*

Mandantentrennung vs. Portalmodell

- Rechtssicherheit (lt. BNetzA „Zukunftsmodell“)
- Nach „Fristverlängerung“ Investition in Fotojahren 2010 und 2011 möglich
- Kein Verlust der Datenhoheit
- Positive Auswirkungen bei künftigen Unbundlingprüfungen?

- Vertriebs-Service-Portal von BNetzA (informell) „abgesegnet“
- Widerrufsvorbehalt für Tenor 5 GPKE und Tenor 3 GeLi Gas
- Geringere Kosten im Effizienzvergleich (?)
- Berechtigungskonzept zwingend bei Systemzugriff Dritter

 **Strategische Entscheidungsfreiheit statt rechtlichem Zwang**

Der Markt macht ernst - Sanktionen wegen Nichtumsetzung der Festlegungen

Was kann bei Nichteinhaltung der Festlegungen drohen?

Sanktionen

```
graph TD; A[Sanktionen] --> B[der Regulierungsbehörden]; A --> C[von Marktpartnern];
```

der Regulierungsbehörden

- **Zwangsgeld** (bis € 10 Mio.)
- Bußgeld im Ordnungswidrigkeitenverfahren bis € 1 Mio.
- Missbrauchsverfahren von Amts wegen

von Marktpartnern

- Antrag auf Missbrauchsverfahren
- einstweilige Verfügung auf Umsetzung
- Schadensersatz wegen Nichtumsetzung

Aktuell: Schadensersatzprozess von Yello gegen einen Netzbetreiber

- **Antrag:** Schadensersatz in sechsstelliger Höhe
- **Begründung:** Manueller Mehraufwand durch externe Mitarbeiter wegen angeblicher Verstöße über einen Zeitraum von 9 Monaten
- **Drohung**
Erweiterung bei Folgeverstößen, bislang angeblich nur „*besonders grobe Verstöße*“ gerügt
- **LG Köln: Mündliche Verhandlung zunächst aufgehoben: Schaden + Aufwand muss näher dargelegt werden**

Neuerungen beim Messwesen und Ausblick

Ausblick GPKE & GeLi Gas

Mandanten-
trennung vor
01.10.2010

- Keine Sanktion BNetzA
- (Erfolgreiche) Drittlieferantenbeschwerde unwahrscheinlich

Mandanten-
trennung bis
Anfang 2011

- „Stillhalten“?
- Verstoß gegen GPKE / GeLi Gas - Risikobewertung

Späterer Projekt-
abschluss / Verzicht
auf
Mandantentrennung

- Vereinbarung nach Tenor 5 GPKE (Tenor 3 GeLi Gas) zwingend
- Je nach Dauer „schlanke“ Abrechnungslösung oder Portalmodell?

Künftig verstärkt mit Sanktionen bei allen (Frist-)Verstößen gegen Festlegungen zu rechnen

Neue Regelungen beim Messwesen



EnWG

Neufassung § 21b und § 40 EnWG (vom 09.09.2008)



MessZV

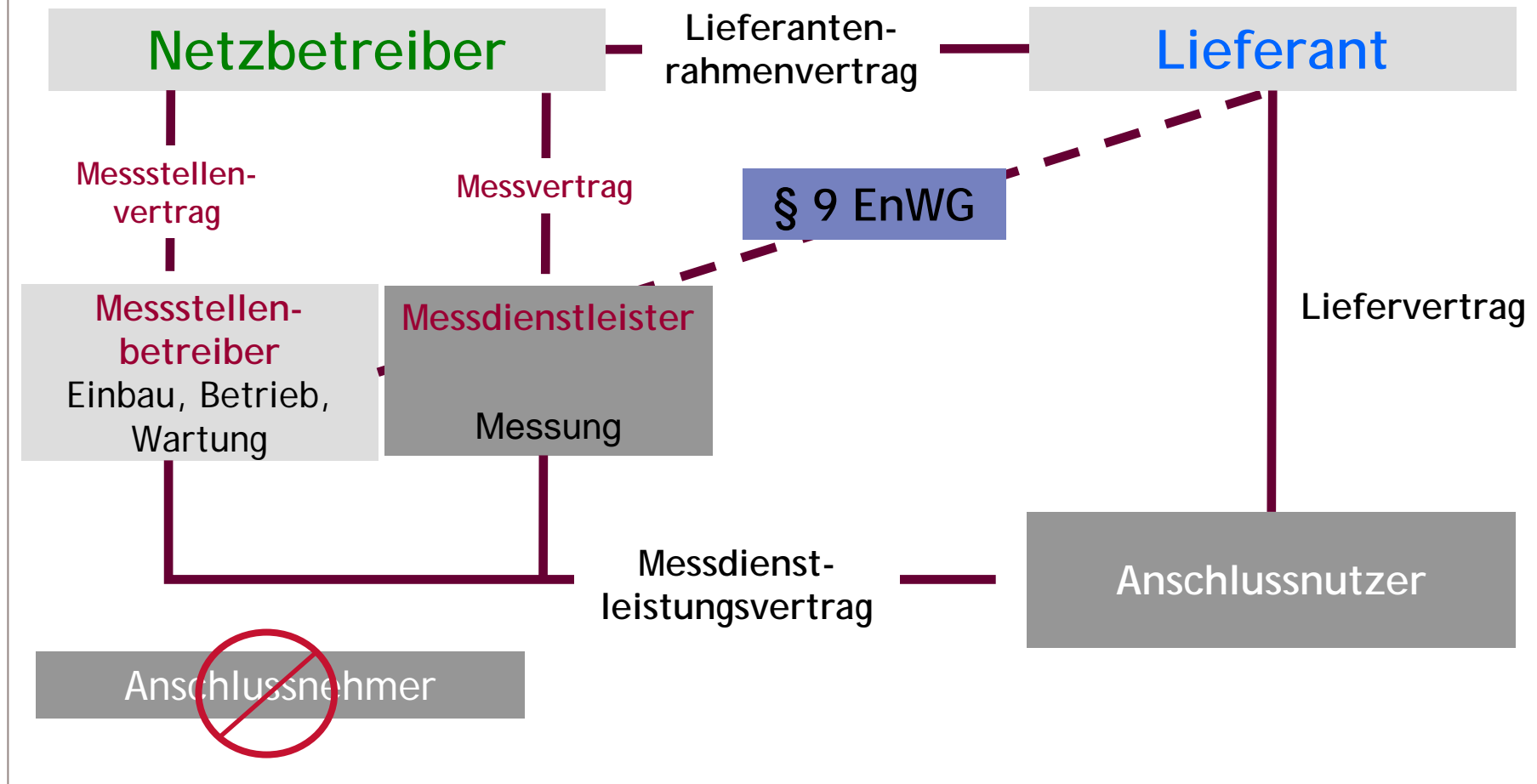
Verträge; Prozesse; Anpassung Verordnungen (vom 23.10.2008)



Festlegung BNetzA (Ende 2009?)

Personelle, wirtschaftliche, technische Mindestanforderungen,
Vertragsinhalte, Prozesse, Fristen, Datenformate

Vertragsbeziehungen nach § 21b EnWG/MessZV



Strenge Prozessidentität im Messwesen?

**MSB/MDL im
„regulären“
Netzbetrieb
enthalten**

Grundversorgung im
Messwesen

Keine neue
Marktrolle - für sich
genommen keine IT-
seitige Anpassung
erforderlich

**MSB/MDL durch
Energievertriebe**

Sonderprodukte
im Messwesen;
Kombiprodukte
Belieferung +
MSB/MDL

Strenge
Prozessidentität
für assoziierte
Vertriebe + für
Yello?

**in 1 jur. Person
sinnvoll?**

**MSB/MDL durch
externe Dritte**

„Isolierte“ Produkte
im Messwesen;
unabhängig von
Energiebelieferung

Externe
Marktkommu-
nikation wie
GPKE/GeLi Gas
zwingend

Zukünftiger Datenaustausch im Messwesen

- **Netzbetreiber muss ermöglichen**
 - elektronischen Datenaustausch
 - in einem einheitlichen Format
 - bei Mess- und Stammdaten: Datenformat muss vollautomatische Weiterverarbeitung ermöglichen, z.B. bei Wechsel des Lieferanten
- **Übergangsfrist: bis 01.04.2010**
- **Messung durch Dritte**
 - Messdienstleister muss Messdaten nach diesen Vorgaben fristgerecht an Netzbetreiber elektronisch übermitteln

BBH
Becker Büttner Held
Rechtsanwälte · Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Ansprechpartner: Dr. Jost Eder

BBH Berlin
Magazinstr. 15 - 16
10179 Berlin
Tel: 030 611 28 40 43
Fax: 030 611 28 40 99
jost.eder@bbh-online.de

BBH Köln
KAP am Südkai
Agrippinawerft 30
50678 Köln
Tel: 0221 6 50 25 0
Fax: 0221 6 50 25 299
koeln@bbh-online.de

BBH München
Untere Weidenstraße 5
81543 München
Tel: 089 23 11 64 0
Tel: 089 23 11 64 570
muenchen@bbh-online.de

BBH Stuttgart
Industriestraße 3
70565 Stuttgart
Tel: 0711 722 47 0
Fax: 0711 722 47 499
stuttgart@bbh-online.de

www.bbh-online.de